

Muslimische Gebetshaltungen in der Bibel

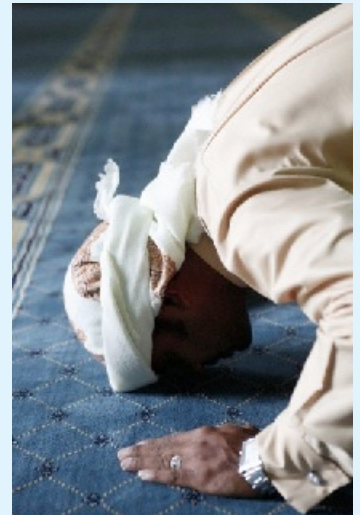
Beschreibung: Hier werden wir einige Verse aus der Bibel betrachten, die das Gebet beschreiben und ihre Ähnlichkeiten zu der muslimischen Art zu beten beschreiben.

von Aisha Stacey (© 2017 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 23 Jan 2017 - Zuletzt verändert am 23 Jan 2017

Kategorie: [Artikel](#) > [Vergleichbare Religion](#) > [Die Bibel](#)

Das Gebet besitzt in der Religion des Islam einen sehr hohen Stellenwert. Es ist die zweite Säule des Glaubens, und das rituelle Gebet wird fünfmal täglich durchgeführt. In den Gebetshaltungen ist großartige Kraft eingebettet, nicht zuletzt baut es unsere Verbindung zu Gott auf und befestigt sie. Dies ist eine Verbindung, die Gott Selbst eingerichtet hat, als Er die Menschen geschaffen hat. Unser Vorvater Adam war dafür verantwortlich, seine Familie zu lehren, wie sie Gott richtig dienen und auch anbeten.



Alle Propheten und Gesandten Gottes, die zu den Nationen der Erde geschickt wurden, verbreiteten dieselbe Botschaft: **"O mein Volk, dient Allah. Ihr habt keinen anderen Gott außer Ihm."** (Quran 11:50). Sie alle sprachen Worte der Weisheit, um die Menschen rechtzuleiten und sie daran zu erinnern, dass Gott Einer ist, ohne Teilhaber, Söhne oder Töchter. Die meisten Propheten, die im Qur'an erwähnt werden, sind für Menschen christlichen und jüdischen Glaubens erkennbar, und sie alle haben auf die gleiche Art und Weise gebetet, wie Muslime heute beten.

Muslime glauben, dass der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, der letzte Prophet ist und dass seine Botschaft ein wenig anders war als die der anderen Propheten vor ihm. Nicht jeder Prophet war gesandt worden, um die gesamte Menschheit rechtzuleiten. Der Prophet Muhammad sagte: "Jeder Prophet ist ausschließlich zu seinem Volk gesandt worden, nur ich bin zur gesamten Menschheit gesandt worden."^[1] Sobald wir die Verbindung zwischen allen Propheten Gottes verstehen, ist es nicht überraschend zu erfahren, dass alle im Grunde auf dieselbe Art gebetet haben. Was allerdings überraschend ist, ist dass obwohl es Beschreibungen des Gebets in der Bibel gibt, Christen und Juden nicht länger so beten, wie ihre eigenen Propheten gebetet haben.

Im weiteren Verlauf dieses Artikels werden wir Passagen aus verschiedenen Büchern der Bibel untersuchen und sie mit der Art wie Muslime beten vergleichen.

Die erkennbarste Haltung im Gebet des Muslim ist das Berühren des Bodens mit der Stirn. Es ist der Höhepunkt des Gebets einer Person und es wird in den authentischen Überlieferungen des Propheten Muhammad erwähnt, als die Haltung, in der der Gläubige

Gott so nahe wie möglich ist. "Am nächsten kommt man seinem Herrn, wenn man sich niederwirft."^[2] Betrachte folgende Verse aus der Bibel.

"Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betete..." (Matthäus 26:39)

"Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und betete an und sprach..." (Josua 5:14)

"Mose und Aaron gingen vor der Gemeinde zur Tür der Hütte des Stifts und fielen auf ihr Angesicht..." (4 Mose 20:6)

"Da fiel Abram auf sein Angesicht..." (1 Mose 17:3)

"...und fielen vor dem Stuhl auf ihr Angesicht und beteten Gott an." (Offenbarung 7:11)

"...mit ihren Händen empor und neigten sich und beteten den HERRN an mit dem Antlitz zur Erde." (Nehemiah 8:6)

"...Da fielen David und die Ältesten, mit Säcken bedeckt, auf ihr Antlitz." (1 Chronik 21:16)

An vielen anderen Stellen in der Bibel, an denen wir das Gebet beschrieben finden, erinnert es an die Art wie Muslime beten. Im Buch Daniel können wir eine Beschreibung lesen, wie Daniel in der Zeit größter Not betete.

"Als nun Daniel erfuhr, daß solch Gebot unterschrieben wäre, ging er hinein in sein Haus (er hatte aber an seinem Söller offene Fenster gegen Jerusalem); und er fiel des Tages dreimal auf seine Kniee, betete, lobte und dankte seinem Gott, wie er denn bisher zu tun pflegte." (Daniel 6:10)

Es ist interessant zu bemerken, dass der Prophet Daniel in Richtung Jerusalem gebetet hat. In den frühen Tagen der Mission des Propheten Muhammad haben die Gläubigen nach Jerusalem gebetet. Allerdings hat sich die Gebetsrichtung geändert. Etwa sechzehn Monate nachdem der Prophet Muhammad und seine Gefährten von Mekka in die Stadt Medina, wurde die Richtung zum heiligen Haus Gottes in Mekka geändert.

Beschreibungen der Gebetshaltungen, die Muslime bei den fünf rituellen Gebeten jeden Tag einnehmen, können in der ganzen Bibel gefunden werden. Viele werden im Buch der Psalmen erwähnt.

"Zürnet ihr, so sündigt nicht." (Psalm 4:4)

"Kommt, laßt uns anbeten und knieen und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat." (Psalm 95:6)

"...vor ihm werden die Kniee beugen alle, die im Staub liegen..." (Psalm 22:29)

Und im Buch der Könige finden wir den Propheten Elia, der sich in knieender Position auf die Erde geworfen hat, bevor er den Boden mit der Stirn berührte.

"... bückte sich zur Erde und tat sein Haupt zwischen seine Kniee." (1 Könige 18:42)

Dies ist eine Position, die Muslimen wohl bekannt ist. Es ist eine Position, die auch Jesus während des Gebets in einem Augenblick der Furcht und Unsicherheit eingenommen hat.

"Und er (Jesus) riß sich von ihnen einen Steinwurf weit und kniete nieder, betete." (Lukas 22:41)

Auch wenn die Juden und Christen von heute nicht mehr so beten, wie wir es in der Bibel lesen, beten Muslime weiterhin auf eine ähnliche Art wie die Propheten, so wie es der Schöpfer der Himmel und der Erde erwartet.

Fußnoten:

[1] *Sahieh Al-Bukhari*

[2] *Ibid*

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/10677>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.